

Feuerinferno in Nürnberger Metzgerei: Feuerwehr rettet sieben Leben!

Ein Brand in einer Metzgerei in Nürnbergs Südstadt erfordert den Einsatz von 80 Feuerwehrkräften. Verletzte und Evakuierungen wurden gemeldet.

Am späten Nachmittag brach im Hinterhof eines Metzgerei- und Fleischwarengroßhandels in der Nürnberger Südstadt ein umfangreicher Brand aus. Die Feuerwehr wurde um 17:09 Uhr alarmiert, als die Flammen in Lagerräume und Kühlzellen übergriffen und drohten, auf benachbarte Gebäude überzuspringen. Die Einsatzleitung forderte umgehend zusätzliche Löschzüge und spezielle Fahrzeuge an, um die Lage zu bewältigen. Mit einem massiven Löschangriff, unterstützt durch zwei Drehleitern und mehrere Löschrohre, konnte ein Übergreifen des Feuers auf angrenzende Wohngebäude verhindert werden.

Nach etwa einer Stunde war der Brand größtenteils gelöscht. Insgesamt sieben Personen wurden aus den gefährdeten Gebäuden evakuiert, wobei eine Person mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht wurde. Während die Feuerwehr weiterhin mit Aufräum- und Nachlöscharbeiten beschäftigt ist, bleibt die Allersberger Straße zwischen der Wölckernstraße und der Wodan-/Gudrunstraße für den Verkehr und den ÖPNV gesperrt. Rund 80 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst waren vor Ort, während die Kriminalpolizei die Brandursache untersucht. Weitere Informationen sind **hier** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de